

Certificate of Advanced Studies in International Taxation

Möchten Sie Schweizer und internationale Kapitalgesellschaften in sämtlichen Bereichen des grenzüberschreitenden Steuerrechts kompetent beraten?

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiengangs „CAS FH in International Taxation“ schaffen Sie sich dafür die ideale Grundlage. Innerhalb eines Semesters erlangen Sie in intensiven Lektionen die anerkannte Fachhochschul-Zertifizierung, mit der sich auch neue Perspektiven im Beruf eröffnen. Mit dem zusätzlichen Studiengang „CAS FH in Corporate Taxation“ ist dieser CAS zu einem Fachhochschuldiplom (DAS) ausbaubar. Zudem ist dieser CAS ein Baustein des „MAS FH in Swiss and International Taxation / LL.M. Swiss and International Taxation“.

Vorteile für Studierende und Arbeitgebende

- Hoher Praxisbezug und direkte Umsetzung des erworbenen Wissens in die eigene Praxis
- Ein durchdachtes, einzigartiges und vernetztes Studienkonzept
- Fachspezifische Vertiefungen mit Übungen
- 80 % - 100 % Berufstätigkeit möglich
- Abschluss mit einem anerkannten Fachhochschulzertifikat
- Baustein des MAS in Swiss and International Taxation / LL.M. Swiss and International Taxation und DAS in Swiss Taxation bzw. ausbaufähig
- Ausgewiesene Dozierende aus Praxis, Verwaltung und Wissenschaft

Zahlen und Fakten

Abschluss

Certificate of Advanced Studies
Kalaidos FH in International Taxation

Start

1-mal pro Jahr (April)

Dauer

1 Semester

Anwesenheit

Mit Präsenzanteil

ECTS-Punkte

15

Ort

Zürich-Oerlikon

Gebühr

CHF 9'800

Anerkennung

Eidgenössisch akkreditierte
Fachhochschule

Kontakt

Leitung und Beratung



Vera Lavvas, lic. iur.
Prorektorin Weiterbildung
Kalaidos Law School
044 307 38 72
vera.lavvas@kalaidos-fh.ch

Anmeldung/Organisatorisches



Philipp Müller
Studiengangskoordinator
044 200 19 31
philipp.mueller@kalaidos-fh.ch

Was unsere Dozierenden sagen

Natalie Dini

Partnerin bei Tax Partner AG,
Master of Law, LL.M. Taxation,
Dozentin International Taxation



«Vor mehr als 10 Jahren als Absolventin im ersten SIST Masterlehrgang und heute als Dozentin: mir gefällt der starke Praxisbezug der Ausbildung und die spannende Case-Study-Methode.»

Lassen Sie sich
persönlich
beraten!

Zielgruppe

Der ein Semester umfassende Lehrgang „CAS FH in International Taxation“ richtet sich hauptsächlich an Steuerfachleute aus Beratung, Unternehmen, Advokatur, Behörden und Justiz, die sich mit Fragen der grenzüberschreitenden Besteuerung von Kapitalgesellschaften beschäftigen. Angesprochen sind auch im Steuerbereich tätige Personen die über einen Hochschulabschluss oder eine gleichwertige Ausbildung verfügen und ihre berufliche Stellung im Bereich des Steuerwesens durch den Erwerb des „Master of Advanced Studies in Swiss and International Taxation / LL.M. Swiss and International Taxation“ stärken wollen.

Zulassungsbedingungen

- Abgeschlossenes Fachhochschul- oder Universitätsstudium
- Abschluss der höheren Berufsbildung und ausreichend Berufserfahrung in einem für die Weiterbildung relevanten Berufsfeld sowie angemessene wissenschaftliche Kenntnisse
- Ausserordentliche Zulassung: individuelle Prüfung durch die Zulassungskommission
- Einschlägige Berufserfahrung im Steuerrecht
- Für die Zulassung ist der „DAS FH in Swiss Taxation“ oder eine abgeschlossene äquivalente Weiterbildung Voraussetzung.

Weitere Zulassungswege und detaillierte Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen finden Sie auf der [Informationsseite des Fachbereichs Recht](#).

Fachliche Leitung

Stefan Laganà, dipl. Steuerexperte, Partner Ernst & Young AG

René Schreiber, lic. iur., Rechtsanwalt, dipl. Steuerexperte, Partner Eversheds Sutherland AG

Hannes Teuscher, Dr. iur., Fürsprecher, LL.M. (Tax) und dipl. Steuerexperte, Partner G+S Treuhand AG

Inhalt und Aufbau des Studiums

Modul	Inhalte
Internationales Steuerrecht I	Schweizerisches Aussensteuerrecht (steuerbegründende und steuerbegrenzende Normen im schweizerischen Steuerrecht, Verhältnis internes Steuerrecht und Abkommensrecht, sachlicher und persönlicher Geltungsbereich der Doppelbesteuerungsabkommen), Funktionsweise und Methode der Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung, Gleichbehandlungsgebot und Diskriminierungsverbot (Art. 24 OECD-MA, Art. 8 Abs. 1 BV sowie weitere Rechtsgrundlagen), Zuteilungsnormen für Vermögen und Vermögensertrag (Art. 6, 10-13 und 22 OECD-MA), Zuteilungsnormen für Einkünfte aus einer Tätigkeit (Art. 5, 7, 9 sowie 14-21 OECD-MA), Entlastungsverfahren, Missbrauchsbestimmungen, Informationsaustausch (Amts- und Rechtshilfe) und Verständigungsverfahren (insbesondere Art. 25 und 26 OECD-MA aus Schweizer Sicht); Grundzüge des EU-Rechts
Internationales Steuerrecht II	Anwendungsfälle: Beteiligungen an ausländischen Personenunternehmen; Internationales Immobilieneigentum; Internationale Investments (Bankprodukte, Investitionsvehikel, internat. WS-Händler); internationale Mitarbeiter-Beteiligungsprogramme; internat. Wohnsitz, Zu- und Wegzüge; Aufgabe der Erwerbstätigkeit, Abgangsentschädigungen, Pensionierung; inkl. Trusts und Stiftungen
Quellensteuer	Besprechung verschiedener Fragen zur Quellenbesteuerung
Steuerrechtliche Behandlung von Vorsorge, Versicherungen	Kurze Repetition bzw. Einführung

und Ersatzeinkünften im nationalen Kontext

Sozialversicherungsrecht international

Beitragsrecht; Internationale Sozialversicherungscoordination gestützt auf das PFA
und bilaterales Recht; Zuzug; Wegzug aus Sicht der Schweiz; Leistungsrecht

Steuerrechtliche Behandlung von Vorsorge, Versicherungen und Ersatzeinkünften im grenzüberschreitenden Kontext

Berufliche Vorsorge: Abzugsfähigkeit der Beiträge und Besteuerung der Leistungen,
Freie Vorsorge: Abzugsfähigkeit der Beiträge und Besteuerung der Leistungen,
Besteuerung übriger Versicherungsleistungen, Alimente, Stipendien und
Unterstützungsleistungen, Nutzniessung und Wohnrecht, Kapitalabfindungen,
konnexe Fragen bei Verrechnungssteuer und Stempelabgaben

Komplexe Anwendungsfälle

Diskussion von Fallstudien